

Meyer, Conrad Ferdinand: Schnitterlied (1882)

- 1 Wir schnitten die Saaten, wir Buben und Dirnen,
- 2 Mit nackenden Armen und triefenden Stirnen,
- 3 Von steigenden dunkeln Gewittern bedroht —
- 4 Gerettet das Korn! Und nicht Einer der darbe!
- 5 Von Aehre zu Garbe
- 6 Ist Raum für den Tod —
- 7 Wie schwellen die Lippen des Lebens so rot!

- 8 Hoch thronet ihr Schönen auf güldenen Sitzen
- 9 In strotzenden Garben umflimmert von Blitzen —
- 10 Nicht Eine die darbe! Wir bringen das Brot!
- 11 Zum Reigen! Zum Tanze! Zur tosenden Runde!
- 12 Von Becher zu Munde
- 13 Ist Raum für den Tod —
- 14 Wie schwellen die Lippen des Lebens so rot!

(Textopus: Schnitterlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19483>)